



Kommissarische Leitung: Elke Wiegmann
38518 Gifhorn
Calberlaher Damm 98
Telefon: 05371 4518
E-Mail: ewwieg@arcor.de

16.Juli 2013

Protokoll der 3. Öffentlichen Sitzung des 11. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn im Sitzungsraum I des Gifhorer Rathauses am

Freitag	12.07.2013
Beginn	09.35 Uhr
Ende	10.35 Uhr

Seniorenbeirat

Herr Lothar Jur	1. Stellv. Vorsitz
Herr Peter Dartsch	Schriftführung
Herr Eitel Harnack	Pressearbeit
Frau Helga Fischer	Kontakt zu den Verbänden
Frau Hanna-Luise Heers	Kontakt zu den Verbänden

Vertreter der Stadt Gifhorn

Frau Serina Hoffmann	Mitarbeiterin im Fachbereich 41
----------------------	---------------------------------

Geladene Gäste / Vortragende

Herr Ralf Fricke	DRK	nicht erschienen
------------------	-----	------------------

Vertreter der Vereine und Verbände

Herr Gottfried Frese	Bürger
Frau Hilde-Anne Strehlow	Rheuma-Liga
Frau Waltraud Dörschel	AWO
Herr Peter Kruse	Seniorenunion CDU
Frau Rosemarie Magerkurth	DRK
Herr Andreas Mochnik	ver.di-Senioren
Herr Werner Priebe	SoVD
Frau Ingrid Wassermann	SoVD
Frau Hildegard Heine	SBR Sassenburg
Frau Johanna Beyes	Reiseclub Südheide
Herr Bernd Behrens	Presse, Gifhorer Rundschau

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die dritte öffentliche Sitzung in der 11. Periode des Seniorenbeirates eröffnet in Vertretung von Frau Elke Wiegmann Herr Lothar Jur mit der Begrüßung der Vertreter der Vereine und Verbände und leitet in die TOP über.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift vom 17.5.2013

Die im Anhang aufgelisteten Veranstaltungstermine haben ein falsches Monatsdatum erhalten, anstelle Juni ist Juli zu setzen. Inhaltlich gab es keine Einwände.

TOP 3 Herr Fricke vom DRK „Friedrich-Ackmann-Haus“ beichtet über die Situation der Pflegekosten, bzw. welche Aktion vom DRK geplant ist.

Herr Ralf Fricke entschuldigt den leider versäumten Termin. Auf Nachfrage äußert er sich telefonisch wie folgt:
„Die Krankenkassen haben durch eine Intervention der Landesregierung den Krankenhäusern ein in wesentlichen Punkten stark verbessertes Angebot unterbreitet, sodass die Aktion, Autocorso mit Demonstration in Hannover, ausgesetzt ist.

TOP 4 Preisverteilung im DRK vom Tag der Senioren 2013

Der Vorlauf zur Preisverteilung erhielt einige Änderungen:

Die Menge an kleineren Spenden wurde von den sonst üblichen ca.150 auf 104, dafür etwas üppigeren Preisen geschmackvoll von Frau Elke Wiegmann verpackt.
Die Gewinner erhielt eine Mitteilung durch die Stadt, dass sie gewonnen haben, aber nicht was.

Das hatte zur Folge, dass fast alle Gewinner, 94 Personen, anwesend waren, und die Freude an den Gewinnen sich deutlich zeigte.
Frau Elke Wiegmann brachte die Gewinne unter Nennung der Geber und Sponsoren in ihrer freundlichen Art bei Kaffee und Kuchen an die Gewinner. Die Presse, Aller-Zeitung und Gifhorner Rundschau, berichteten in den Folgetagen über den würdigen Abschluss des Tages der Senioren 2013.

Auf die Fotogalerie der SBR Webseite wird hingewiesen.
www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com

TOP 5 Vorstellung der Seniorenschule

Der Drang zur Weiterbildung der Gifhorner Seniorinnen und Senioren ist auch im 32. Semester der Seniorenschule ungebrochen. Der Ratssaal war trotz hochsommerlicher Temperaturen und der Ferien- und Urlaubszeit wieder gut besetzt. Der Englischkurs von Frau Kittel muss leider wegen ihres

Wohnungswechsels nach Berlin beendet werden. Ein neues Angebot des SBR mit dem Thema „Gesunde Ernährung“ ist sofort gut angenommen worden. Weitere Themen für das 33. Semester sind in der Vorbereitung.

Der Stundenplan ist im Anhang des Protokolls einsehbar.

Auf die Fotogalerie der SBR-Webseite wird hingewiesen:

www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com

TOP 6 Bericht der Verwaltung

Frau Hoffmann berichtet über die Landesverkehrswacht, die mit einem Musterprogramm zur Erhöhung der Fahrradfahrsicherheit beitragen möchte. Der Trainer, Herr Lutz Dietrich, gab dazu eine siebenstündige Einheit vorrangig für Wiedereinsteiger ins Radfahren. Begleitet wurde diese Aktion von einem Kamerteam für das ARD-Fernsehen.

Die nun einsetzende Diskussion über die Sicherheit des Radfahrers brachte folgendes Resultat:

- Der SBR wird sich bemühen, Herrn Lutz Dietrich für eine Einführung über das Thema „Fahrradfahrende Senioren“ während einer der nächsten öS zu gewinnen
- Gegebenenfalls auch als Angebot der Seniorenschule
- Wichtig dabei vor allem die Nutzung von elektromotorbetriebenen Fahrrädern
- Auflistung aller aus der Sicht der fahrradfahrender Senioren gefährlichen Straßenabschnitte, Einmündungen, Kreisverkehre sowie unzureichende bzw. fehlende Beschilderungen

TOP 7 Verschiedenes, Fragen und Anregungen

Nachtrag der **Kurzbiographien** der neuen Mitglieder im Seniorenbeirat:
Frau Hanna-Luise Heers (Kontakt zu den Verbänden)

63, verheiratet, Tochter und Sohn, seit 1960 in Gifhorn lebend. Über den beruflichen Werdegang der Sozialpädagogik baute sie in GF eine Mutter-Kind-Gruppe bei der AWO auf, und später, gem. Erlass des Kultusministeriums, eine Hausaufgabenhilfe für ausländische und lernschwache deutsche Kinder. Zur Wahl für den SBR stellte sie sich als SPS-Mitglied auf Anregung der Seniorenbereiches SPD 60plus.

Herr Jur berichtet über den Landesseniorenrat, der eine Initiative zu den **Kindererziehungszeiten** des Seniorenbeirates der Stadt Jever unterstützt. Der Vorstand des LSR bittet, die Möglichkeiten, Unterschriften gegen die geplante Regelung für die

Rentenanerkennung der Bundesregierung zu sammeln. Dazu der **Hintergrund**: Geplant ist, Müttern, die vor 1992 ihre Kinder geboren haben, einen Entgeltpunkt (entspricht ca. 27 €) für ihre Rente anzurechnen. Mütter, die ihre Kinder ab 1992 geboren haben, sollen aber drei Entgeltpunkte erhalten. **Beide Müttergruppen** sollen aber gleich behandelt werden und drei Entgeltpunkte erhalten, so das Begehren des SBR Jever.

Eine Namenliste zur Unterstützung der Initiative wird in Umlauf gebracht und vom SBR Gifhorn dem SBR Jever zugeführt. Für Interessierte ist der Vorgang als Anhang dem Protokoll beigefügt. Die Abgabefrist der Listen endet am 15. August.

Angesprochen wird die Verfügbarkeit von **Stadtbusfahrplänen der VLG**. Hier gibt es wegen der Gesamtausgabe der Busfahrpläne des Landkreises und des damit verbundenen Kostenfaktors keine Ausgabe über die Busfahrer, sondern ausschließlich nur über die Geschäftsstelle in Gifhorn, Wolfsburger Str. 1.

Frau Serina Hofmann wird gebeten, die von den Teilnehmern der öS bereits oft aufgezeigten **Verkehrsbeeinträchtigungen**, oder sonstige, das Stadtbild trübende Unzulänglichkeiten, nochmals den entsprechenden Fachbereichen zu melden und um Abhilfe bitten. Die von Herrn Siebert praktizierte E-Mail Information der Fachbereiche hatte sich dabei bewährt.

1. Ampelanlage des Schillerplatzes ist teilweise durch Baumbewuchst schwer einsehbar, dito auch die Verkehrsschilder.
2. Die Verkehrsschilder an der Hindenburgstraße/Steinweg, jeweils Anfang und Ende der Fuzo, sind schlecht erkennbar, und teilweise von abgestellten Fahrrädern verdeckt.
3. Die Sitzmöglichkeiten vor dem Hauptpostamt sind abgängig.
4. Die WC-Ausschilderung sind nicht augenfällig genug.
5. Die öffentliche WC-Anlage gegenüber der Polizei ist trotz Aktivitäten in der Fuzo (z.B. Weinfest) ab 20 Uhr geschlossen.
6. Die Fußgänger- und Radfahrwege am Katzenberg sind sehr verschmutzt und durch Bewuchs in der Nutzung beeinträchtigt.

Von den Teilnehmern wird die ohne Ankündigung von der LSW durchgeführte **Wasserpreiserhöhung zum 1.7.13** kritisiert und der Verdacht geäußert, dass hier die finanzielle Einbuße durch Herausnahme der Abwasserabrechnung durch die Stadt, sowie die entstehende Konkurrenz in der Stromversorgung über diese Preiserhöhung wieder hinterrücks eingeholt wird.

Das deckt sich in sehr unangenehmer Weise mit den Erlebnissen der Bürger, dass bei befolgten Sparaufrufen, Strom, Wasser, Müll, das Argument für eine

Preiserhöhung ins Spiel gebracht wird, die Preise müssen angehoben werden, um die Kalkulation zu decken.

Terminvorschau

August 2013

06.08.	ver.di	TF Steinhuder Meer
08.08.	Gem. der Ehem. Kreisv. GF	TF Bad Segeberg
16.08.	SBR	öffentl. Sitzung 11-4
27.08.	SoVD	Mitgliederversammlung
28.08.	Rheuma-Liga	Bad Bevensen
31.08.	Rheuma-Liga	13.00 Radtour Start Pommernring

Folgemonate

13.09.	SBR	öffentliche Sitzung 11-5
14.09.	SBR	Bunter Nachmittag, 15 Uhr Stadthalle
15.09.	SBR	350ste Tanztee 14.30 Uhr Stadthalle

Im Auftrag



Peter Dartsch

Schriftführung des SBR

Gesehen: Elke Wiegmann

Die Homepage des Seniorenbeirates

ist immer aktuell

Veranstaltungen – Bildergalerien – Protokolle

schlag nach bei

www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com

Anhänge

Seite 6

Seniorenschule: Stundenplan

Seiten 7 und 8

Aufruf SBR Jever



Vorsitzende: Elke Wiegmann
Telefon: 05371/4518
E-Mail: eswieg@farcor.de

Celbolder Dam 98
38518 Gifhorn

8.7.2013

Seniorenschule – Stundenplan für das 32.Semester (zweite Hälfte 2013)

- Religion** Dozent Herr Peter Chavier – Matthäus-Evangelium –
Beginn: Montag 2.9.2013 15.30 Uhr – St.Altfrid-Gemeinde, Pommernring
- Musik** Dozent Herr Volkart Brand – Richard Wagner u. Verdi (200.Geburtstag)
Beginn: Mittwoch 11.9./25.9./30.10./13.11.2013 16.30 -18.00 Uhr
Fritz-Reuter-Real Schule, Limbergstr.
- Töpfern** Dozentin Frau Pahlmann (mindestens 6 Personen)
Beginn: Montag 18.10.2013 15.00, Astrid-Lindgreen-Schule
- Weihnachtssterne basteln** Dozent Herr Bernd Schmoldas
Beginn: Donnerstag 24.10.2013 18.00 – 21.00 Uhr Vorbereitung
Sa. 2.11. u. So. 3.11.2013 10.00 bis 18.00 Uhr Mehrgenerationenhaus OMNIBUS
Georgshof. Es entstehen Materialkosten. Mittagessen kann angeboten werden.
- Computer 1** Dozent Herr Jens Vogel – Fritz-Reuter-Realschule, Limbergstr.
Beginn: Mittwoch 14.8.2013 14.00 Uhr
- Computer 2** Dozent Herr Jens Vogel, Fritz-Reuter Realschule, Limbergstr.
Beginn: Mittwoch 14.8.2013 15.45 Uhr
- Englisch 1 mit Vorkenntnissen** Dozentin Frau Susanne Amelung, Ort: Grille
Beginn: Mittwoch 4.9.2013 11.00 Uhr
- Englisch 2 Mittelstufe – gute Vorkenntnisse** Dozentin Frau Susanne Amelung, Ort: Grille
Beginn: Dienstag 10.9.2013 11.15 Uhr
- Gesunde Ernährung** Dozentin Frau Greta Hollack *im Mehrgenerationenhaus
des Kinderschutzbundes Winkler Str.
am 2.10. - 23.10. - 30.10. u. 6.11. 2013 jeweils 10.30 - 12.00 Uhr*
- Origami – die Kunst des Papierfaltens** Dozentin Frau Petra Betscher
Beginn: 24.10./31.10./07.11./28.11./05.12.2013 Donnerstag.
Ort: Liststr.15 10.00 – 11.30/15.00 -16.30 (Max. 6 Personen)

Ergänzung zum Fach „Gesunde Ernährung“

**Ort: Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes Winkler Straße,
an der Flutmulde, gegenüber dem Arbeitsamt**

Zeit: 2.10. - 23.10 - 30.10. - 6.11. jeweils von 10.30 – 12.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren der Seniorenbeiräte,

der Landessenorenrat unterstützt eine Initiative des Seniorenbeirats der Stadt Jever zu den Kindererziehungszeiten. Dies haben wir in einem Antrag in der Mitgliederversammlung bereits begonnen. Der Vorstand bittet Sie, in Ihren Möglichkeiten, Unterschriften gegen die geplante Regelung für die Rentenankennung der Bundesregierung zu sammeln. Zur Sache: Geplant ist, Müttern, die vor 1992 ihre Kinder geboren haben, einen Entgeltpunkt (entspricht ca 27 €) für ihre Rente anzurechnen, Mütter, die ihre Kinder ab 1992 ihre Kinder geboren haben, sollen aber drei Entgeltpunkte erhalten. Beide Müttergruppen sollten aber gleich behandelt werden und drei Entgeltpunkte erhalten.

Zu Ihrer Information schicke ich Ihnen Unterlagen von Jever sowie eine Blanko – Unterschriftenliste.

Bitte schicken Sie Ihre ausgefüllten Listen bis zum 15. August 2013 an Frau Renate Huckfeld in 26441 Jever, Rosenstr. 30a; renate.huckfeld@ewetel.net

Mit freundlichen Grüßen

Schönbrunn



**Seniorenbeirat
der Stadt Jever**

Seit 1992 können Mütter für ihre Rente drei Entgeltpunkte pro Kind geltend machen, Frauen, die ihre Kinder vor 1992 geboren haben, nur einen Entgeltpunkt.

Der Seniorenbeirat der Stadt Jever empfindet diese Regelung als ungerecht und fordert die Bundesregierung auf, diese Gerechtigkeitslücke zu schließen und vor allem eine schnelle Regelung für die ältesten Mütter anzustreben.

Name, Vorname	Straße	PLZ, Wohnort	Unterschrift

Bitte, Rückseite benutzen